



Ergebnisprotokoll

Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter und Paul

Termin: 13.02.2025
Ort: Pfarrheim / Clubraum St. Peter und Paul
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnehmer: Werner Aurelia, Kindl Irmgard, Koch Reinald, Wiesnet Winfried, Treu Willi, Frank Anita, Fechter Rosemarie, Lutsch Doris, Würfel Birgit, Brindl, Christa, Simon Elisabeth

Entschuldigte Mitglieder: Brandhuber Matthias, Dr. Baur

Vorab: Stilles Gedenken an den verstorbenen Matthias Heindl.

TOP 1: Geistlicher Impuls

- Lied „Ein Licht geht uns auf“ Irmgard Kindl

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

- Der PGR ist beschlussfähig.
- Termine nachzutragen:
 - 07.03. Weltgebetstag der Frauen
 - 08.09. 15h Bittgang für die Schöpfung
 - 03.10. 17h Tiersegnung
 - 07. - 09.11. Familienwochenende
- Bericht der Kirchenverwaltung wird von Frau Würfel nachgereicht und angehängt (Anhang 1).
- Beschluss: Das Protokoll wird mit den Änderungen (oben) genehmigt.

TOP 3: Beschlüsse aus der letzten Sitzung

- Der Wandkalender hängt, öffentliche Termine sollen eingetragen werden.
- Mitteilung an Pater Jan: Die Termine der polnischen Gemeinde sollen auch eingetragen werden.

TOP 4: Maßnahmen bei Ausfall von Hl. Messen in der Pfarrei

- Die Beschlussvorlage aus der Einladung wird diskutiert
- Der Vorsitzende Winfried Wiesnet verliert teilweise die per E-Mail eingegangene Stellungnahme von Dr. Baur dazu, ebenso Teile seines Antwortschreibens.



- Anfrage von Irmgard Kindl: Die Gottesdienste zu Gründonnerstag und Aschermittwoch sollten in der Pfarrei gefeiert wegen, ggf. als Wortgottesdienst. Sie gehören wesentlich zu Ostern. Für ältere Leute ist der Weg nach St. Martin nicht zumutbar.
- Frau Simon: Derzeit ist für alle Sonntagsgottesdienste ein Priester vorgesehen.
- Beschlussvorlage:

Der Wunsch des PGR ist es, dass an Sonn- und Feiertagen ein Gottesdienst abgehalten wird. Es soll bei personellem Engpass durch Priester nach Möglichkeiten gesucht werden, dass zumindest jeweils ein Wortgottesdienst in der Pfarrei angeboten wird.

Der Beschluss wird mit Mehrheit angenommen.

TOP 5: Bericht vom der Sternsinger-Aktion

- Irmgard Kindl berichtet. Nach Monika Kubath ist die Aktion gut gelaufen, aber die Aussendung soll verändert werden. Elisabeth Simon: Alle Sternsinger der Stadtkirche sollen demnächst gemeinsam ausgesandt werden, mit einem Foto zur Veröffentlichung in der LZ.

TOP 6: Berichte aus den Sachausschüssen

- SA Ökumene: Am Buß- und Betttag hat zusammen mit der Erlöserkirche ein gut besuchter Kinderbibeltag stattgefunden, abends Beichtgottesdienst. Vesper am 2. Weihnachtstag war schwach besucht, evtl. Problem der Werbung. Es soll musikalische Unterstützung der ökumenischen Vespere geben. Das muss organisiert werden. Der Weltgebetstag der Frauen soll im Pfarrheim stattfinden, war die letzten Jahre in der Erlöserkirche. März: Ökumenische Bibelwoche
- SA Feste und Feiern hatte einen Erlös des Frühschoppens am Dreifaltigkeitstag 122 Euro.
- SA Bildung: Florian Wöss wird für eine Veranstaltung zur Verfügung stehen. Thema Armut wird noch vorbereitet. Am 6.7. findet ein Kinogottesdienst in Zusammenarbeit mit der Jugendstelle und St. Johannes statt.

TOP 7: Berichte aus den Gremien (Kirchenverwaltung, Stadtkirchenrat)

- Birgit Würfel: Erste Sitzung der neuen Kirchenverwaltung hat stattgefunden. In St. Peter und Paul sind gewählt: Brindl Christa, Brandhuber Robert ist Kirchenpfleger und wird demnächst die Kirchenverwaltung auch im PGR vertreten, Würfel Birgit, Podrzycki Thomas, Arndt Josef, Limmer Doris. Für
- Die Tafel möchte demnächst ein interkulturelles Kochen veranstalten.
- In Zukunft wird in der KV ein Protokoll geführt von Birgit Würfel. Bisher gab es nur ein Beschlussbuch.
- Neuer Umweltbeauftragter der KV ist Thomas Podrzycki.



- Johanna Bayerl ist neue Kirchenpflegerin in St. Michael, Schweinbach. Andere Gewählte sind: Sedlmeier-Rudek Michael, Forster Elisabeth und Wannisch Heinrich.
- Irmgard Kindl berichtet aus dem Stadtkirchenrat: Diskussion über Uhrzeit der Christmette in St. Peter und Paul: Passt 18Uhr? Frau Simon: Erfahrungen und Empfehlungen aus der Pfarrei sind gewünscht
- Es gibt ein Lied des Monats, für Februar „Kommt herbei“
- Es sollen von den Gottesdienstteilnehmern Rückmeldungen zur Musik in der Stadtkirche eingeholt werden.
- Künftig soll es eine gemeinsame Aussendungfeier der Sternsinger gebe mit Foto von allen Gruppen. Das soll dann veröffentlicht werden.
- Am 26.02. wird es eine Themensitzung des SKR geben zu Haushaltsthemen, es berichten Frau Wallesch und Herr Gruber. Die Veranstaltung ist öffentlich.
- Am 23.03. findet die Wallfahrt aus Altötting statt. Die Pilger machen Station in St. Martin.
- Klausurtag des Stadtkirchenrats 17.05. mit Präventionsbeauftragten im Gasthaus Schönbrunn
- 7-Kirchen-Weg soll – etwas verändert - wieder stattfinden unter dem Thema: Heiliges Jahr, Pilger der Hoffnung, 7 Wege Jesu oder die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz, Mitarbeitende gesucht
- Herr Raphael Holzschuh ist zuständig für Social Media (Instagram) in der Stadtkirche.. Wenn etwas zu veröffentlichen ist, soll es ihm (per E-Mail) mitgeteilt werden unter holzschuh@ebmuc.de oder Tel. 0174/9986185.

TOP 8: Sonstiges

- Willi Treu: Das Organigramm muss überarbeitet werden. Dazu liegt ein Vorschlag vor. Es gibt noch keinen Zuständigen für das Internet.
- Rosemarie Fechter: Problem Zunahme der häuslichen Gewalt: Anregung: Es sollen Telefonnummern ausgelegt werden für Hilfesuchende, auch Anlage zum Protokoll
- Elisabeth Simon: In der Fastenzeit gibt es wieder Exerzitien im Alltag, Infos folgen. Einladung zum Ehrenamtsempfang am 22.2., findet bei der Feuerwehr in der Niedermayerstraße statt (aus Platzgründen) für alle 4 Gemeinden. Bisher sind 100 Leute angemeldet.
- Anregung Aurelia Werner: Die Toiletten in St. Peter und Paul sind grundsätzlich zugesperrt und sollen geöffnet werden.
- Christa Brindl: Der Nebenraum der Küche soll aufgeräumt und ausgeräumt werden am 26.02. Wer etwas da gelagert hat und es noch braucht, soll es holen.
- Rosemarie Fechter bereitet den Impuls fürs nächste Mal vor.
- Anita Frank gibt die Funktion als Delegierte in die Kirchenverwaltung auf. Eine Neuwahl ist nicht erforderlich, da nach der Kirchenstiftungsordnung der Vorsitzende des



Pfarrgemeinderats den Pfarrgemeinderat automatisch in der Kirchenverwaltung vertritt.

- Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende berichtet, dass sich Rupert Pfeiffer mit der Homepage der Pfarrei befassen möchte und möglicherweise diese dann aktuell halten möchte.

TOP 9: Nächste Sitzung

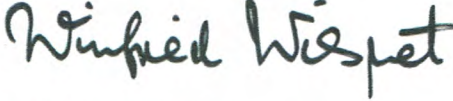
- Donnerstag, 15.05.2025

TOP 10: Impuls

- Irmgard Kindl: Lied 341: „Den Tag leg ich in Deine Hand.“

Landshut, Februar 2025


Reinold Koch
Schriftführer


Winfried Wiesnet
Vorsitzender



Anlage 1 zum Protokoll

Maßnahmen, die während der letzten Amtszeit der Kirchenverwaltung getätigt wurden:

- Umbau eines Jugendraumes in ein Musikzimmer (Wunsch von Frau Heim für ihre Arbeit mit Kindern)
- Anschaffung Flügel , Notenständer, Trommeln
- Neue Sitz- und Kniekissen für die Kirchenbänke
- Renovierung des Kirchturmes
- Malerarbeiten in der Apsis (bezahlt vom Kirchbauverein)
- Abriß der Beichtkapelle, Einbau des Fensters
- Neugestaltung des Schriftenstandes und "Kinderzimmers"
- Krippe - Neugestaltung
- Renovierung und neue Beleuchtung Clubraum
- Beleuchtung Chor
- neue Liedanzeige
- Umbauarbeiten im Jugendhaus Veitsbuch (Brandschutz)
- Baumfällaktion und Neupflanzung sowie Pflasterausbesserungen
- verschiedene Anschaffungen, Grill, Biertische und Sonnenschirme
- Pfarrhaus - Neuvermietung
- Reperatur Solananlage

sowie ausführliche Gespräche mit Energieberater und Heizungsfirma
Entrümpelungen und Aufräumarbeiten
Aufzugsreperatur und Wartungsverträge
aktive Hilfe bei Wasserschaden

Dies nur zur Information, wir wollen uns damit nicht rühmen, denn es ist die Aufgabe der Kirchenverwaltung, sich dieser Dinge anzunehmen.

Freundliche Grüße
Birgit Würfel



Anlage 2

Ergänzung zum Beschluss unter TOP 4

- Aschermittwoch, 7. März:

Aus Sicht der Seelsorger nimmt der Besuch des Aschermittwochgottesdienstes erheblich ab. Wir sind Verfechter der Idee, dass es doch schöner ist, zusammen einen größeren Gottesdienst zu feiern und die Gemeinschaft zu spüren als mit wenigen. Das diesjährige Angebot am Aschermittwoch ist bitte als Einladung zu verstehen, in die Gottesdienste der Stadtkirche zu kommen, und vielleicht nicht vereinzelt, sondern zusammen mit anderen Interessierten aus der Pfarrei anzureisen.

- Weißer Sonntag, 27. März 2025

Bei allen Pfarrgottesdiensten sind vor allem auch die Kranken eingeladen, zu kommen. Sie haben die Gelegenheit, die Krankensalbung zu empfangen.

In der darauffolgenden Woche findet in allen Seniorenheimen ebenfalls ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt.

Darüber hinaus kann eine Krankensalbung immer angefordert werden, auch dafür wollen wir Werbung machen.

Soweit diese Ergänzungen. Vielen Dank für die Berücksichtigung!

Mit freundlichen Grüßen,

Elisabeth Simon

Pastoralreferentin

Stadtkirche Landshut St. Martin